

Lecicarbon® NEWSLETTER

Der Newsletter zum Thema Obstipation

Ausgabe 3 | 2012



Die „5 Sterne Therapie“ gegen Verstopfung:



schnell, sanft, sicher, keine Nebenwirkungen, keine Gewöhnung

Ich kann, wann ich will!

„Ich kann, wann ich will!“ Mit diesem Slogan präsentiert sich auch weiterhin das Abführzäpfchen Lecicarbon® mit einer Fülle von Produktvorteilen als die schonende Problemlösung bei einer Vielzahl von Verstopfungsleiden. Ob bei gelegentlicher oder chronischer Verstopfung, Verstopfung bei Handicap, Verstopfung als Folge von chronischen Grunderkrankungen oder Verstopfung durch Schmerz- oder Krebstherapie, seit nahezu 80 Jahren im Markt bietet Lecicarbon® immer noch das genial einfache Wirkprinzip gegen Verstopfung:

- ★ **Schnell** nach 15-30 Minuten, weil Lecicarbon® direkt am Ort des Geschehens im Enddarm ansetzt und sofort den Abführreflex anregt
- ★ **Nebenwirkungsfrei**, weil Lecicarbon® natürliches Kohlendioxid entwickelt, das ohnehin im Darm für den Entleerungsreflex mit verantwortlich ist
- ★ **Schonend**, weil Lecicarbon® exakt die natürliche Darmtätigkeit nachahmt, ohne den Körper und das Kreislaufsystem zu belasten
- ★ **Ohne Gewöhnung**, auch nicht bei Langzeitnahme, weil Lecicarbon® die normalen Darmreflexe reaktiviert
- ★ **Sauber**, weil Lecicarbon® mit natürlichem Kohlendioxid die körpereigene Peristaltik in Schwung bringt – ohne Nachkleckern, ohne Schmierer

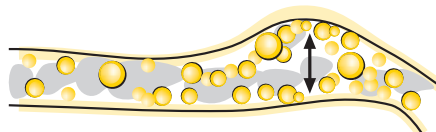
CO₂-Zäpfchen – das genial einfache Wirkprinzip

Das genial einfache Wirkprinzip von Lecicarbon®, dem CO₂-Zäpfchen gegen chronische Verstopfung:

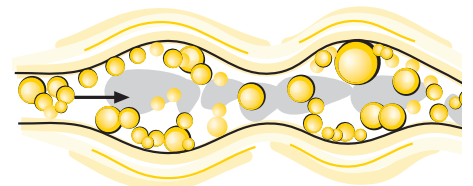
Bei Verstopfung braucht der Darm einen Anstoß!



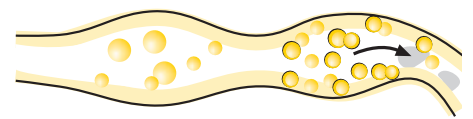
Lecicarbon®-Zäpfchen entwickeln im Enddarm feinerlige Mikrobubbles aus Kohlendioxid.



Diese Microbubbles dehnen behutsam die Darmwand.



Die Darmperistaltik wird aktiviert und der Entleerungsreflex im Enddarm nach 15-30 Minuten ausgelöst.



„Schneller befreit – Zeit für Anderes!“

Warum funktioniert dieses Wirkprinzip so gut?

Dies mag zum einen daran liegen, dass die Behandlung der Obstipation mit CO₂ einem natürlichen rein physikalischen Wirkprinzip folgt. Anstatt chemisch in die Darmtätigkeit einzugreifen, wirkt das Kohlendioxid mechanisch auf die Darmwand ein, mit der Folge, dass sowohl Nebenwirkungen als auch Gewöhnungseffekte bei diesem Laxans nicht bekannt sind.

Eine weitere Begründung für die hohe Akzeptanz einer CO₂-Therapie ist die Applikationsform. Es kommen ausschließlich Zäpfchen zur Anwendung. Damit wirkt das Arzneimittel unmittelbar am Ort des Geschehens. Der Magen wird geschont, das Gesamtsystem wird nicht belastet. Dadurch schwinden die Vorbehalte gegen diese Applikationsform zusehends.

IMPRESSUM / Kontakt

athenstaedt GmbH & Co KG, Bahnhofstraße 11, D - 82515 Wolfratshausen, Tel.: +49 8171 386 25-0, Fax. +49 8171 386 25-15, Internet: www.athenstaedt.de, E-Mail: pharma@athenstaedt.de

U-St. Ident-Nr. DE 114 521 354, athenstaedt GmbH & Co KG, HRA München 78244, athenstaedt group gmbh, HRB München 170361, Geschäftsführer: Stefanie E. Sponholz, Thorsten Sponholz
Aufsichtsbehörde: Regierung Oberbayern.

Lecicarbon® NEWSLETTER

Der Newsletter zum Thema Obstipation

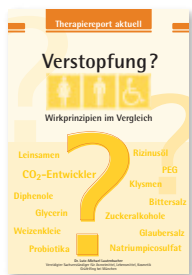
Ausgabe 3 | 2012

Informationsmaterial – bestellen Sie kostenfrei per Fax oder per Post:

athenstaedt, Bahnhofstraße 11, 82515 Wolfratshausen, FAX-Bestellnummer: 08171 38625-15



- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ratgeber „Gelegentlich verstopft?“ _____ Stück | <input type="checkbox"/> Ratgeber „Multiple Sklerose und Verstopfung“ _____ Stück |
| <input type="checkbox"/> Ratgeber „Häufig verstopft?“ _____ Stück | <input type="checkbox"/> Ratgeber „Morbus Parkinson und Verstopfung“ _____ Stück |
| <input type="checkbox"/> Ratgeber „Handicap und Verstopfung“ _____ Stück | <input type="checkbox"/> Ratgeber „Schmerztherapie und Verstopfung“ _____ Stück |
| <input type="checkbox"/> Ratgeber „Diabetes und Verstopfung“ _____ Stück | <input type="checkbox"/> Ratgeber „Schlaganfall und Verstopfung“ _____ Stück |
| <input type="checkbox"/> Ratgeber „Adipositas und Verstopfung“ _____ Stück | <input type="checkbox"/> Ratgeber „Krebstherapie und Verstopfung“ _____ Stück |



- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Broschüre „Wirkprinzipien im Vergleich“ _____ Stück |
| <input type="checkbox"/> Allgemeiner Flyer _____ Stück |
| <input type="checkbox"/> CD „Lecicarbon® - das Wirkprinzip“ _____ Stück |

Bitte schicken Sie die Unterlagen an:

Selbsthilfegruppe

Kontaktperson

Straße

PLZ, Ort

Guter Rat bei Verstopfung – wir kommen jetzt auch persönlich zu Ihnen!

Wir besuchen Ihre Selbsthilfegruppe und stellen das Wirkprinzip von Lecicarbon® persönlich vor – natürlich kostenlos. Wir zeigen anschauliches Bildmaterial, berichten von unseren Erfahrungen und beantworten Ihre Fragen.

Haben Sie Interesse?

Dann nennen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten, wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf.

- Ja, wir haben Interesse an Ihrem Besuchsservice:

Selbsthilfegruppe: _____

Ansprechpartner: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Lecicarbon® E / K / S CO₂-Laxans

Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: Natriumhydrogencarbonat 500 mg / 250 mg / 125 mg, Natriumdihydrogenphosphat 680 mg / 340 mg / 170 mg. Sonst. Bestandteile: Hartfett, (3-sn-Phosphatidyl)-cholin (aus Sojabohnen), hochdisperses Siliciumdioxid. Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei verschiedenen Ursachen der Obstipation, z. B. bei schlackenarmer Kost oder mangelnder Bewegung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Defäkation erfordern. Zur Darmentleerung bei diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich. Lecicarbon® kann auch zusätzlich angewendet werden, wenn vorher andere Abführmittel erfolglos genommen wurden. Gegenanzeigen: Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden bei Darmverschluss (Ileus) und bei Megakolon (krankhafte Enddarterweiterungen aus unterschiedlichen Ursachen); insbesondere bei Kindern und Säuglingen für alle Erkrankungen im Anal- und Rektalbereich, bei denen die Gefahr des übermäßigen Übertritts von Kohlendioxid in die Blutbahn besteht; bei Überempfindlichkeit gegenüber Soja, Erdnuss oder einem der sonstigen Bestandteile von Lecicarbon® CO₂-Laxans. Lecicarbon® CO₂-Laxans darf in der Schwangerschaft nach Rücksprache mit dem Arzt und in der Stillzeit angewendet werden. Nebenwirkungen: (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin) kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen. Hinweis: In seltenen Fällen kann das Einführen des Zäpfchens ein leichtes, schnell abklingendes Brennen verursachen. Sollten bei der Anwendung Nebenwirkungen auftreten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

athenstaedt D - 82515 Wolfratshausen